

EUROPA LEAGUE

Halbfinale, Rückspiele

Bayer Leverkusen - AS Rom 2:2

(Hinspiel 2:0)

Atalanta Bergamo - Olympique Marseille 3:0

(Hinspiel 1:1)

Finale Leverkusen - Bergamo am 22. Mai 2024 in Dublin.

BVB glaubt an „Wunder“ gegen Real

Dortmund - Die Wembley-Revanche für 2013 fällt aus, dafür kommt es für Borussia Dortmund im Champions-League-Finale nun zum Wiedersehen mit Jude Bellingham. Im Duell mit dem englischen Nationalspieler und Real Madrid am 1. Juni (21.00 Uhr/ZDF und DAZN) in London ist der BVB klarer Außenseiter, das weiß auch Sportdirektor Sebastian Kehl. „Real ist eine richtige Finalmaschine, deswegen gehen sie als Favorit ins Finale“, sagte Kehl im ZDF. „Aber warum sollte uns nicht das Wunder gelingen? Ich glaube, dass wir genug Waffen haben“, fügte er hinzu. Madriids Verteidiger Antonio Rüdiger sagte: „Dortmund steht zu Recht im Finale. Jeder Gegner ist gefährlich. Wir werden alles geben müssen, um zu gewinnen.“

Nach dem Halbfinalsieg über Paris am Dienstag konnte sich Kehl das Bayern-Spiel im Bernabeu-Stadion von Madrid „in Ruhe zu Hause“ anschauen. Gerne hätte er „die Revanche gegen Bayern genutzt“, gab er zu. 2013 hatte der BVB in Wembley das Bundesligaduell im Finale der Königsklasse mit 1:2 verloren. Kehl stand damals als Spieler auf dem Platz.

Im Finale – und weiter unbesiegbar

Bayer Leverkusen übersteht kritischen 0:2-Rückstand und schießt sich zum 2:2

Leverkusen - Nur noch zwei Finals bis zum Triple: Nach einer unerwarteten Zitterpartie durch zwei Video-Elfmeter hat Bayer Leverkusen auch dank eines Eigentors zum dritten Mal ein Europapokal-Endspiel erreicht. Damit ist der deutsche Meister auf bestem Wege, eine ohnehin schon historische Saison zu krönen. Das seit Mitte April erstmals als Meister feststehende Team von Trainer Xabi Alonso zog durch das 2:2 (0:1) gegen die AS Rom ins Endspiel der Europa League ein. 1988 hatte Leverkusen den UEFA-Cup gewonnen. 2002 standen die Rheinländer im Champions-League-Finale, das sie mit 1:2 gegen Real Madrid verloren.

Dank des späten Ausgleichs von Josp Stanicic (90.+7) hielt auch die eindrucksvolle Serie der Leverkusener, die nach dem 2:0 im Hinspiel trotz des 0:2-Rückstands auch im 49. Pflichtspiel der Saison ungeschlagen blieben. Nun bestreiten sie zum krönenden Abschluss einer bemerkenswerten Saison gleich zwei Finals innerhalb von vier Tagen. Drei Tage nach dem europäischen Endspiel gegen Atalanta Bergamo in Dublin steht in Berlin das DFB-Pokalfinale gegen Zweitligist 1. FC Kaiserslautern an.

Bayer war drückend überlegen, doch Leandro Paredes glich das Hinspiel-Ergebnis durch einen Foulelfmeter (43.) und einen Handelfmeter (66.) aus. Das Eigentor von Gianluca Mancini (83.) brachte Bayer dann doch noch nach Dublin und sorgte für eine erfolgrei-



Die Roma ist konsterniert: Bayer Leverkusen schoss sich auch im Halbfinale der Europa League zurück ins Spiel. BERND THISEN

che Revanche nach dem Halbfinal-Aus im Vorjahr gegen die Roma.

Etwas überraschend saß Wirtz zunächst auf der Bank. Nachdem er am Sonntag in Frankfurt (5:1) angeschlagen geschont wurde, hatte Alonso am Mittwoch verkündet, der Offensivspieler sei komplett fit. Auch der zweite Hinspiel-Torschütze Robert Andrich saß zunächst draußen. Roms Trainer

Daniele De Rossi brachte drei frische Spieler mit Bundesliga-Erfahrung: Die Leverkusener Leihgabe Sardar Azmoun, den Ex-Frankfurter Evan N'Dicka und den früher in Leipzig und Hoffenheim spielenden Angelino.

15:3 Torschüsse und 6:0 Ecken bis zur 40. Minute sprachen nicht gerade für eine römische Aufholjagd. Und dann stand es wie aus dem Nichts

und völlig unverdient 0:1. Weil Tah seinen Ex-Kollegen Azmoun ohne Not im Strafraum am Arm gezogen hatte, gab es Strafstoß, den Paredes sicher verwandelte.

Nachdem man den Leverkusenern den Schock deutlich angemerkt hatte, berappelten sie sich in der Halbzeit. Doch es blieb zunächst auch dabei, dass Bayer das Tor nicht traf. Adli verzog knapp (54.), Jonas Hof-

mann (59.) und Hlozek (61.) scheiterten wieder an Svilar. Doch dafür, dass sie insgesamt noch führte, rückte die Werkselt nun fast etwas weit auf. Die Roma kam nun auch zu Chancen durch Konter. Der Elfer nach einem Handspiel von Hlozek kam trotzdem wieder unerwartet - ebenso wie das Eigentor von Mancini. Stanicic sorgte in der Nachspielzeit für den Party-Start auf den Tribünen.

2. BUNDESLIGA

Schalke ist gerettet

Gelsenkirchen - Der FC Schalke hat sich den Klassenerhalt in der 2. Fußball-Bundesliga gesichert und den VfL Osnabrück zurück in die 3. Liga geschickt. Die Königsblauen gewannen im Nachholspiel des 32. Spieltags im leeren Hamburger Millerntor-Stadion verdient mit 4:0 (2:0) gegen den Aufsteiger und können nicht mehr auf einen der drei letzten Ränge der Tabelle abrutschen. Keke Topp (2./75.), Kenan Karaman (5.) und Assan Ouedraogo (65.) sorgten für den elften Saisonerfolg der Schalcker.

„Geiles Gefühl, wir haben viel auf die Fresse bekommen - auch zurecht. Aber wir haben uns stabilisiert mit einer relativ einfachen Spielweise“, sagte Simon Terodde. „Da bin ich stolz auf die Mannschaft, weil das nicht selbstverständlich ist, jetzt schon zwei Spieltage vor Schluss gerettet zu sein.“

Osnabrück steigt ab

Beim Gegner herrschte tiefer Frost, nachdem der Abstieg besiegelt war. „Es ist bitter, vor allem ohne unsere Fans, die uns das ganze Jahr unterstützt haben“, sagte VfL-Torwart Philipp Kühn.

Das Spiel hatte wegen baulicher Mängel nicht im Osnabrücker Stadion an der Bremer Brücke stattfinden können. Zudem wurde die Partie aufgrund „einer geänderten behördlichen Lagebeurteilung“ ohne Zuschauer ausgetragen.

Schalke erwischte einen Blitzstart. Topp, der nach toller Vorarbeit von Terodde traf, und Karaman, der wenig später mit dem linken Fuß nachzog, brachten die Königsblauen früh auf die Siegerstraße. In der zweiten Hälfte machten es Ouedraogo und Topp dann deutlich.

Bayern-Spieler früh ins EM-Camp

In der Champions League sind die Bayern dramatisch im Halbfinale gescheitert - und so sind die Nationalspieler des deutschen Rekordmeisters nun von Beginn an Teil der Mission Heim-Europameisterschaft: Bundestrainer Julian Nagelsmann kann jetzt in der EM-Vorbereitung frühzeitig auf seinen Bayern-Block setzen. Dagegen werden die Real-Stars Toni Kroos und Antonio Rüdiger wegen des Finales am 1. Juni in Wembley im Trainingslager in Weimar ebenso fehlen wie beim Länderspiel am 3. Juni in Nürnberg gegen die Ukraine. Erst bei der Generalprobe am 7. Juni gegen Griechenland in Mönchengladbach dürften die beiden Schlüsselspieler im Kader stehen. Selbiges gilt für die potenziellen Dortmunder Nationalspieler, von denen zuletzt nur Niclas Füllkrug dem DFB-Kader angehört hatte. Die Bayern-Profis Joshua Kimmich, Jamal Musiala, Leroy Sané, Thomas Müller und Aleksandar Pavlovic oder der zuletzt nicht-berücksichtigte Leon Goretzka können ab dem Trainingsstart am 26. Mai im Weimarer Land dabei sein. Nagelsmann wird am 16. Mai und damit zwei Tage vor dem letzten Bundesliga-Spieltag seinen EM-Kader berufen, bis zu 26 Spieler können für das finale Aufgebot bei der UEFA gemeldet werden. Das Auftaktspiel des DFB-Teams steigt am 14. Juni in München gegen Schottland.

Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes FC Augsburg, RB Leipzig, Mönchengladbach, 1. FC Köln, Union Berlin, SC Freiburg, 1. FC Heidenheim, Mainz 05, Borussia Dortmund, Darmstadt 98, FC Bayern, VfL Wolfsburg, VfL Bochum, Bayer Leverkusen.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals. Includes 1. Bayer Leverkusen, 2. FC Bayern, 3. VfB Stuttgart, 4. RB Leipzig, 5. Borussia Dortmund, 6. Eintracht Frankfurt, 7. SC Freiburg, 8. 1899 Hoffenheim, 9. FC Augsburg, 10. 1. FC Heidenheim, 11. Werder Bremen, 12. VfL Wolfsburg, 13. Mönchengladbach, 14. VfL Bochum, 15. Union Berlin, 16. Mainz 05, 17. 1. FC Köln, 18. Darmstadt 98.

2. Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes VfL Osnabrück, SC Paderborn 07, Hamburger SV, Magdeburg, Greuther Fürth, Hertha BSC, 1. FC Kaiserslautern, FC Schalke 04, Hansa Rostock, 1. FC Nürnberg, SV Elversberg, Holstein Kiel, Fortuna Düsseldorf, Karlsruher SC, Hannover 96, FC St. Pauli, VfL Osnabrück, Braunschweig, Wehen Wiesbaden.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals. Includes 1. Holstein Kiel, 2. FC St. Pauli, 3. Fortuna Düsseldorf, 4. Hamburger SV, 5. Karlsruher SC, 6. Hannover 96, 7. Greuther Fürth, 8. SC Paderborn 07, 9. Hertha BSC, 10. SV Elversberg, 11. FC Schalke 04, 12. Magdeburg, 13. 1. FC Nürnberg, 14. 1. FC Kaiserslautern, 15. Braunschweig, 16. Wehen Wiesbaden, 17. Hansa Rostock, 18. VfL Osnabrück.

Regionalliga Bayern

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes SpVgg Bayreuth, FC Nürnberg II, Memmingen, Burghausen, SpVgg Ansbach, Schweinfurt 05, Schalding-Heining, Würzburg, DJK Vilsbiburg, Türkücü München, FC Augsburg II, Eintr. Bamberg, Greuther Fürth II, FC Bayern II, FV Illertissen, TSV Buchbach, TSV Aubstadt, Aschaffenburg.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals. Includes 1. Kickers Würzburg, 2. DJK Vilsbiburg, 3. 1. FC Nürnberg II, 4. FV Illertissen, 5. TSV Aubstadt, 6. FC Bayern II, 7. FC Augsburg II, 8. Greuther Fürth II, 9. Türkücü München, 10. Wacker Burghausen, 11. Schalding-Heining, 12. SpVgg Bayreuth, 13. Aschaffenburg, 14. SpVgg Ansbach, 15. SV Schalding-Heining, 16. Eintr. Bamberg, 17. FC Memmingen, 18. TSV Buchbach.

Bayernliga Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes Kirchheimer SC, VfR Garching, TSV Rain/Lech, TSV Kottern, TSV 1865 Dachau, Gundelfingen, TSV Landsberg, FC Pipinsried, FC Deisenhofen, 1. FC Sonthofen, TSV 1860 II, SV Kirchanschöring, Schw. Augsburg, SV Erlbach, TSV Nördlingen, FC Ismaning, Türkspor Augsburg, Heimgarten.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals. Includes 1. Schw. Augsburg, 2. SV Erlbach, 3. SV Heimstetten, 4. TSV Landsberg, 5. FC Deisenhofen, 6. TSV Nördlingen, 7. TSV 1860 II, 8. TSV Kottern, 9. FC Pipinsried, 10. 1. FC Sonthofen, 11. SV Kirchanschöring, 12. TSV Rain/Lech, 13. FC Ismaning, 14. TSV 1865 Dachau, 15. FC Gundelfingen, 16. Türkspor Augsburg, 17. VfR Garching, 18. Kirchheimer SC.

Frauen-Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes RB Leipzig, 1899 Hoffenheim, SGS Essen, 1. FC Köln, MSV Duisburg, Bayer Leverkusen, FC Bayern, 1. FC Nürnberg, Werder Bremen, VfL Wolfsburg, Eintr. Frankfurt, SC Freiburg.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals. Includes 1. FC Bayern, 2. VfL Wolfsburg, 3. Eintr. Frankfurt, 4. 1899 Hoffenheim, 5. SGS Essen, 6. Bayer Leverkusen, 7. Werder Bremen, 8. RB Leipzig, 9. SC Freiburg, 10. 1. FC Köln, 11. 1. FC Nürnberg, 12. MSV Duisburg.

Advertisement for Merkur Cup 2024. Features logos for Kinder sind unsere Chance, Respekt und Fairness, Merkur Cup 2024, goes green, and various sponsors including ESB Energie Südbayern, merkurcup.com, uhlsport, Münchner Merkur, Radio Arabella, Karim Adeyemi Stiftung, Volksbanken, MAURITZ POKALE, Geldhauser, night of the proms, FC Bayern Museum, Allianz Arena, HoWe, and wg.design.com. Includes a silhouette of a soccer player and a soccer ball.